

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 04. GRM (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
Messingen vom 25.04.2017 in der Gaststätte Thünemann**

### **Anwesend sind:**

#### **Bürgermeister**

Mey, Ansgar

#### **Ratsmitglieder**

Barkmann, Anni; Focks, Franz; Hartke, Verena; Heskamp, Reinhard; Holle, Hans-Josef;  
Kemmer, Julia; Kottebernds, Helmut; Marien, Thomas; Richter, Josef;, Schmit, Aloysius

#### **Protokollführer**

Schütte, Harry

#### **Auf besondere Einladung nimmt teil**

Ahrend, Sonja , Erste Samtgemeinderätin [bis TOP 10],

#### **Es fehlt/ Es fehlen:**

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 07.02.2017
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages in den Mitgliedsgemeinden
  - a) Information zum weiteren Ablauf des Ausschreibungsverfahrens
  - b) Beschluss des KriterienkatalogsVorlage: V/018/2017
8. Straßenunterhaltung 2017
9. Annahme von Spenden

10. Ergebnis der Bereisung mit der Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Emsland
11. Verleihung des Innogy-Klimaschutzpreises 2017
12. Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften  
Vorlage: III/007/2017
13. Bericht des Arbeitskreises Kultur
14. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Mey eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und insbesondere Erste Samtgemeinderätin Ahrend. Er beglückwünscht die Ratsmitglieder Holle, Focks, Marien und Barkmann als auch Erste Samtgemeinderätin nachträglich zum Geburtstag. Ferner gratuliert er Ratsmitglied Heskamp zur Geburt seines Enkelkindes.

#### **Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder**

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

#### **Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Alle Ratsmitglieder sind anwesend. Der Rat ist beschlussfähig.

#### **Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Mey erklärt, dass gestern ein Antrag auf Stundung von Gewerbesteuerforderungen eingegangen ist, über den der Rat im nichtöffentlichen Teil zu befinden habe. Insoweit bittet er darum, die Tagesordnung um den Punkt „Stundung von Gewerbesteuerforderungen“ im nichtöffentlichen Teil zu erweitern.

Gegen die vorliegende erweiterte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Rat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

Punkt 5: Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 07.02.2017

Das Protokoll wird einstimmig vom Rat der Gemeinde Messingen genehmigt.

Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey berichtet:

- ☞ Bauanträge
  - Das Autohaus Lübbers wird eine „Aufnahme-Halle“ für die Fahrzeugannahme errichten.
  - Firma Jacobs beabsichtigt seine Werkhalle um ein weiteres Feld zu erweitern, für die Lagerung von Material und Pellets.
  - Firma Witsken Bioenergie GmbH & Co. KG wird die vorhandene Maschinenhalle erweitern und eine Anpassung der elektrischen Leistung von 220 auf 380 kWh vornehmen.
  - Familie Dümmer hat mit der Sanierung des Hauses begonnen.
- ☞ Die Erschließungsmaßnahmen im ersten Bauabschnitt des neuen Baugebietes sind abgeschlossen. Er geht davon aus, dass mit der Errichtung der ersten Häuser in nächster Zeit begonnen wird, da bereits 6 Grundstücke verkauft wurden.
- ☞ Der offene Brief von Herrn Anton Wiechmann, Thuine, wurde allen Ratsmitgliedern übermittelt.
- ☞ Die Samtgemeinde hat im Rahmen der Ersatzvornahme den Rückschnitt zur Verkehrsicherung des Baumbestandes am Objekt „Frerener Straße 32“ vorgenommen.
- ☞ Die Sichtschutzblende mit dem Gemeindewappen auf dem Tennisplatz ist abgängig und wird ersetzt. Die Kosten werden sich auf rd. 450 € belaufen. Die Ersatzbeschaffung wird einstimmig befürwortet.
- ☞ Hinsichtlich der Flüchtlingssituation berichtet Ratsmitglied Richter, dass die Samtgemeinde im Jahr 2017 insgesamt voraussichtlich weitere 46 Personen aufnehmen muss. Vier Personen aus Kolumbien sind hier in Messingen aufgenommen worden. Die Integration ist gut angelaufen und wird auch von diesen vier gerne angenommen, was dadurch deutlich wird, dass sie sich in verschiedenen Bereichen gut einbringen. Die erforderlichen Rauchmelder werden in einer Wohnung vom Vermieter kurzfristig angebracht. Bürgermeister Mey ergänzt, dass auch die Integration auf dem Arbeitsmarkt gut angelaufen sei; allerdings müssten auch Rückschläge verarbeitet werden.
- ☞ Dem Gewerbeverein ist ein Informationsblatt zum neuen Baugebiet, als Werbematerial übermittelt worden. Die Ratsmitglieder erhalten ein Belegexemplar als Tischvorlage.
- ☞ Fußläufiger Verbindungsweg vom „Herzeschweg zur Baccumer Weg“  
Bürgermeister Mey bittet um Stellungnahmen, ob die Planung für eine fußläufige Verbindung vom Herzeschweg zum Baccumer Weg aufgenommen werden solle. Eine mögliche Streckenführung wird anhand einer Tischvorlage erläutert. Um möglicherweise diese Maßnahme durch Förderprogramme anteilig finanziert zu bekommen, müssen entsprechende Unterlagen ausgearbeitet und Kostenschätzungen berechnet werden.

Ratsmitglied Schmit begrüßt die Planungen, zumal erst dann deutlich wird, mit welchen Kosten insgesamt zu rechnen sei. Ratsmitglied Richter ergänzt, dass dieser anzulegende Weg die Sicherheit für die Kinder steigere, die zum Sportgelände möchten. Der Ausbau des Weges vom Baccumer Weg zum Bilderbach muss allerdings breiter erfolgen, da dieses Teilstück auch als Zuwegung zu landwirtschaftlichen Flächen diene; darauf weist Ratsmitglied Focks. Die Ratsmitglieder sind einmütig der Auffassung, das Bauamt der Samtgemeindeverwaltung zu bitten, entsprechende Planungen und Kostenschätzungen auszuarbeiten. Bevor entsprechende Förderanträge gestellt werden, solle das Ergebnis im Rat vorgestellt und abschließend beraten werden.

- ☞ Die Aktion der SPD-Fraktion in der öffentlichen Samtgemeinderatssitzung hat viel Unruhe gestiftet und einen schweren Imageschaden verursacht. Bürgermeister Mey dankt allen Beteiligten, die sich so kurzfristig für die Demonstration zum Erhalt der Grundschule zusammen gefunden haben. Somit wurde abermals sehr deutlich, dass die Gemeindeglieder zusammenhalten und die Anstrengungen für den Erhalt der Grundschule lohnenswert sind.
- ☞ Der Kulturkreis „impulse“ hat anlässlich seines 25jährigen Bestehens am 18.06.2017 um 9:30 Uhr zu einem Kultur-Frühstück eingeladen.
- ☞ Die „Fazienda Gut Hange“ hat zu einem Sommerfest am 04.06.2017 eingeladen.

Punkt 7: Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages in den Mitgliedsgemeinden  
a) Information zum weiteren Ablauf des Ausschreibungsverfahrens  
b) Beschluss des Kriterienkatalogs  
Vorlage: V/018/2017

Erste Samtgemeinderätin Ahrend erläutert umfassend anhand der Sitzungsvorlage die Sach- und Rechtslage. Der Kriterienkatalog wird eingehend erörtert.

Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen:

- a) Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt den in der Anlage zur Vorlage beigefügten Kriterienkatalog zum Konzessionsverfahren.
- b) Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt, das Ausschreibungsverfahren zum Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages mit der Variante 2 durchzuführen.

Punkt 8: Straßenunterhaltung 2017

Wegeausschussvorsitzender Focks erläutert anhand einer Tischvorlage die notwendigen Arbeiten für die Straßenunterhaltung 2017. Auf Anfrage von Ratsmitglied Heskamp führt er aus, dass im Rahmen der Verkehrssicherheit alle Gemeindestraßen jährlich mit dem Techniker des Bodenkulturzweckverbandes überprüft würden. Sofern alle Straßen intensiv unterhalten würden, wären die ausgewiesenen Kosten in Höhe von rd. 25.000 € zu finanzieren. Aufgrund der Aufteilung der Gemeinde in drei Sektoren, sind in diesem Jahr Aufwendungen in Höhe von rd. 4.500 € für die Straßenunterhaltung erforderlich. Hinzu kommen die Kosten für die Beseitigung der aufgezeigten Querschläge. Hierfür liegen noch nicht alle Angebote vor. Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel solle der Auftrag an die günstigstbietenden Firma erteilt werden.

Wegeausschussvorsitzender Focks zieht ferner das Fazit, dass sich die Aufteilung in die drei Sektoren als sehr sinnvolle und effiziente Maßnahme erwiesen habe. Das habe auch die Streckenkontrolle in diesem Jahr ergeben. Daher soll die Aufteilung beibehalten werden. Sofern erforderlich, werden auch Unterhaltungsmaßnahmen in weiteren Straßenzügen durchgeführt, um die Verkehrssicherheit sicherzustellen. Dies war bislang auch schon so geregelt.

Hinsichtlich der Aufstellung von Ruhebänken bittet Bürgermeister Mey um entsprechende Vorschläge. Ratsmitglied Richter schlägt das Dreieck an der Hofstelle Hülsing vor. Ratsmitglied Hartke spricht sich für die Fläche in der Verlängerung des Schürbuschweges aus. Wegeausschussvorsitzender Focks regt an, eine Bank am neu befestigten Weg über dem Esch –Verbindungsweg Frerener Straße / Suttruper Straße– aufzustellen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Hartke teilt Bürgermeister Mey mit, dass die Erbfolge von Herrn Steinfeld noch nicht abschließend geklärt sei. Ihm lägen diesbezüglich keine neueren Erkenntnisse vor. Erst nach Abschluss der Erbaueinandersetzung kann mit dem neuen Grundstückseigentümer die Frage nach der Neugestaltung der Teilfläche erörtert werden. Ratsmitglied Schmit regt in diesem Zusammenhang an, dort evtl. eine Ladestation für E-Bikes oder E-Kfz aufzustellen. Ferner weist er darauf hin, dass das Gelände an der Bilderbachbrücke Ecke Frerener Straße abgängig ist. Das Bauamt der Samtgemeinde wird gebeten zu prüfen, ob die Niedersächsische Straßenbaubehörde oder die Gemeinde Messingen für die Erneuerung zuständig ist.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Messingen einstimmig, die Straßenunterhaltungsmaßnahmen wie dargelegt und entsprechend dem festgestellten Umfang auszuführen. Der Bodenkulturzweckverband wird beauftragt, die Straßeninstandsetzung durchzuführen. Die Kosten hierfür werden sich voraussichtlich auf rund 4.500 € belaufen. Ferner wird einstimmig beschlossen, die Bänke im Gemeindeteil Brümstel auf dem Grundstücksdreieck am Hof Hülsing und in der Verlängerung des Schürbuschweges aufzustellen. Sofern ein Standort sich als ungeeignet erweist, steht alternativ ein Platz am Verbindungsweg –Frerener Straße / Suttruper Straße– zur Verfügung.

#### Punkt 9: Annahme von Spenden

Bürgermeister Mey erklärt, dass die Firmen Bauschlosserei Holle GmbH und die Firma Wesenberg Metalltechnik GmbH 50 Messinger Wappen aus Edelstahl gefertigt und der Gemeinde gestiftet haben. Der Wert wird auf insgesamt 1.000,00 € beziffert, so dass eine Bestätigung über jeweils 500,00 € auszustellen sei.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig die Wappenschilder im Wert von insgesamt 1.000,00 € anzunehmen.

#### Punkt 10: Ergebnis der Bereisung mit der Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Emsland

Bürgermeister Mey gibt das Ergebnis der Bereisung mit der Verkehrskommission vom 20.03.2017 bekannt. Danach gilt am Baccumer Weg nun insgesamt die rechts vor links Regelung und im Bereich der Sportplätze ist die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert. Die Geschwindigkeitsbegrenzung ist aber nun eingekürzt und verkehrsrechtlich festgesetzt worden.

Das Sichtdreieck im Kreuzungsbereich Thuiner Straße/Ecke Dallhofstraße ist vom Grund-

stückseigentümer entsprechend den gesetzlichen Vorgaben frei zu machen. Eine Verfügung wurde dem Eigentümer erteilt.

Die Ausweisung einer 30 km/h-Zone wurde mit Verfügung vom 05.04.2017 verkehrsbehördlich angeordnet; allerdings mit einer zeitlichen Beschränkung: werktags von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Umgesetzt werden konnte die Regelung allerdings nur, weil der Busbahnhof für die Busse in der Zu- und Abfahrt unübersichtlich sei. Bürgermeister Mey führt weiter aus, dass ohne diese Problematik eine Anordnung nicht erfolgt wäre, da die Schule zu klein, ein Verkehrsteiler vorhanden und es kaum zu Unfällen im Bereich der Schule gekommen sei. Angeregt worden sei jedoch abermals die Einführung eines Lotsendienstes.

Im Zuge des Ausbaus der Frerener Straße durch den Straßenbaulastträger wird nunmehr angeregt, die Ortsdurchfahrt vom Grundstück Kotte zur Zufahrt Am Messinger Esch zu verlegen. Die Gemeinde hätte die Verkehrssicherungspflicht für den Fuß- und Radweg zu übernehmen und erhalte hierfür eine einmalige Abstandszahlung vom Land Niedersachsen. Anhand einer Tischvorlage erläutert Bürgermeister Mey die Möglichkeiten. Da die Gemeinde durch die Verlegung erhebliche Mehraufwendungen für die Verkehrssicherungspflicht und der entsprechenden Pflege der Grünanlagen übernehmen müsse schlägt Bürgermeister Mey vor, die Ortsdurchfahrt nur bis zur Einmündung des Fußweges in die Siedlung Am Messinger Esch zu verlegen. Die Varianten werden eingehend und kontrovers diskutiert.

Mit 10-Ja Stimmen bei einer Gegenstimme beschließt der Rat der Gemeinde Messingen sodann beim Landkreis Emsland die Verlegung der Ortsdurchfahrt an der Frerener Straße bis zur Einmündung des Fußweges in die Siedlung Am Messinger Esch zu beantragen.

#### Punkt 11: Verleihung des Innogy-Klimaschutzpreises 2017

Bürgermeister Mey führt aus, dass die Regularien für die Vergabe des Klimaschutzpreises angepasst worden seien. Danach kann der Preis nur für bereits durchgeführte Projekte vergeben werden, bzw. die Projekte müssen im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Projekte verschiedener Vereine und Verbände werden erörtert.

Der Gemeinderat Messingen beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, den Klimaschutzpreis 2017 für das Zukunftsprojekt zu vergeben, da hier für alle Gemeindemitglieder etwas Positives geschaffen wurde.

#### Punkt 12: Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften Vorlage: III/007/2017

Bürgermeister Mey erläutert anhand der Vorlage kurz die Sach- und Rechtslage.

Der Gemeinderat Messingen beschließt sodann einstimmig:

Für die Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften werden ab dem 01.01.2017 Zuschüsse anlog der Regelung des Landkreises Emsland (s. Anlage) gewährt.

### Punkt 13: Bericht des Arbeitskreises Kultur

Ratsmitglied Hartke als Vorsitzende des Arbeitskreises Kultur berichtet, dass am 03.12.2017 ein Adventskonzert durchgeführt werden soll. Der Erlös könnte ggfls. wieder der Aktion Herzenswünsche zufließen. Sie regt dabei an, anstelle eines Präsentes beim Neujahrsempfang den Spendenbetrag entsprechend zu erhöhen.

Ferner soll in Zusammenarbeit mit dem SOVD und der Kolpingfamilie ein Themenabend zur Patientenverfügung vorbereitet werden.

Ratsmitglied Hartke bittet den Rat um Zustimmung einen online-Kalender für die Messinger Verbände und Vereine in Form einer App auszuarbeiten. Die Gemeinde Bramsche habe bereits so eine App veröffentlicht. Bürgermeister Mey und stv. Bürgermeister halten den Vorschlag für interessant, weisen aber besonders daraufhin, dass sie Messinger-App nicht in Konkurrenz zur Freren-App gesehen wird. Ratsmitglied Hartke entgegnet, dass die Freren-App nur größere und für alle Mitgliedsgemeinden interessanten Termine und Nachrichten veröffentlicht. Die Messinger-App solle ausschließlich für die Messinger Verbände und Vereine genutzt werden, damit jeder, der die App nutzt, gleich sehen kann, ob und ggfl. welcher Verein an dem geplanten Termin schon eine Veranstaltung oder ähnliches plant. Insoweit stehe sie nicht in Konkurrenz, sondern eher als örtliche Ergänzung zur Freren-App.

Nach weiterer eingehender Diskussion wird der Arbeitskreis Kultur gebeten, die Messinger-App in Abstimmung mit der EDV-Abteilung der Samtgemeinde weiter vorzubereiten, da diese neuen Kommunikationswege als zukunftsweisend und innovativ einzustufen sind.

Abschließend führt Ratsmitglied Hartke aus, dass im Jahr 2018 beabsichtigt ist, eine größere kulturelle Veranstaltung vorzubereiten.

### Punkt 14: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Mey bittet die Ratsmitglieder, die Adressdaten in der vorgelegten Liste zu prüfen und Änderungen bzw. Ergänzungen vorzunehmen, damit sichergestellt ist, dass die gemeindlichen Informationen auch korrekt zugeleitet werden können.
- b) Ratsmitglied Barkmann erinnert an das Schützenfest in Brümsele und verteilt die Einladungen an die Ratsmitglieder.
- c) Ratsmitglied Marien teilt mit, dass der Heimatverein sich um einen öffentlichen WLAN-Anschluss bemüht. Der Landkreis fördert in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund entsprechende Anschlüsse.
- d) Der Arbeitskreis Kirmes trifft sich am 09.05.2017 um 19:30 Uhr im Gemeindebüro. Ratsmitglied Marien gibt als Arbeitskreisvorsitzender einen kurzen Sachstandsbericht. Danach habe der Schausteller Gerste die Beschickung zugesagt. Der Parkplatz bei Löggers könne noch einmal genutzt werden, allerdings ohne Versorgungsanschlüsse.
- e) Ratsmitglied Kottebernds weist darauf hin, dass die Schutzhütte im „Schulwald“ abgängig ist und in naher Zukunft erneuert oder abgerüstet werden müsse.
- f) Hinsichtlich eines FrauenORTES verteilt Ratsmitglied Barkmann Informationsmaterial. Mit dem Landesfrauenrat ist sie im Gespräch, um einen FrauenORT für Mathilde Vaerting in Messingen zu erstellen.

- g) Auf Anfrage von Ratsmitglied Hartke führt Bürgermeister Mey aus, dass die letzten Baugrundstücke im März vergangenen Jahres veräußert wurden. Er gehe davon aus, dass die Gebäude in diesem Jahr noch errichtet würden, so dass im Anschluss der Endausbau erfolgen wird.
- h) Ratsmitglied Hartke fragt an, ob die Straßenlaterne in der Nähe des Sperrbügels in der Straße Am Messinger Esch zum Fußweg von der Nachtabenkung ausgenommen werden könne. Ansonsten sei der Bügel teilweise schlecht erkennbar. Bürgermeister Mey wird mit der Firma Westnetz GmbH Kontakt aufnehmen, ob dies möglich sei.
- i) Bürgermeister Mey gibt bekannt, dass Herr Christoph Dreishing neuer Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Ortsvereines ist.
- j) Bürgermeister Mey wird zusammen mit Bürgermeister Schröder den erkrankten Samtgemeindebürgermeister besuchen und die besten Genesungswünsche übermitteln.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 22:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer